

Verschiedenes

Großer Preis des Mittelstandes für unser Mitglied:

GEO Gesellschaft für Emaillierung und Oberflächentechnik mbH

Drei sächsische Unternehmen, die Besten aus über 4.000 im bundesweiten Wettbewerb, wurden am 7. September in Dresden im Rahmen einer festlichen Gala mit über 400 Gästen, ausgezeichnet.

Bei dieser Festveranstaltung erhielt die GEO mbH aus Geithain mit Ihrem Geschäftsführer Hagen Witruk den „Großen Preis des Mittelstandes“, Deutschlands wichtigsten Wirtschaftspreis.

Die GEO Gesellschaft für Emaillierung und Oberflächentechnik mbH blickt auf spannende 115 Jahre Industriegeschichte zurück. Seit 1898 wird am Standort Geithain emailliert. Über die Grenzen

Deutschlands und Europas hinaus ist das „Geithainer Emaillierwerk“ ein Begriff für Qualität und innovative Produkte aus Email. Gegründet im Juni 1898 beim „königlichen Amtsgericht zu Geithain“ wurden Weltkriege überlebt, Wirtschaftskrisen überdauert, die fast vollständige Demontage der Fabrik 1945 erduldet, die Eingliederung in Kombinate sowie die Wirren der Nachwendzeit und die Privatisierung durch die Treuhand überstanden. Danach stand die Firma durch eine Insolvenz vor dem Aus und – kämpfte trotzdem weiter.

Mit ihrem Neustart 2005 knüpfte die GEO Gesellschaft für Emaillierung und Oberflächentechnik mbH an alte Tradi-

tionen und Erfolge mit der Emaillierung von Boilern und PU-Hartschaum-Isolierung von Behältern an.

In den letzten acht Jahren wurden im Bereich der erneuerbaren Energie mehr als 45 Arbeitsplätze geschaffen. Auf allen Dachflächen des modernisierten Betriebsgeländes wurden 3 Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von 950 kWp installiert. Mit der Inbetriebnahme eines Blockheizkraftwerks im Folgejahr und dem in der Summe erzeugten Strom versorgt sich das Unternehmen nunmehr als einziges Emaillierwerk in Europa zu 100 Prozent mit selbst erzeugtem regenerativem Strom.

Dank der ausgezeichneten Reputationen der GEO mbH und des Engagements des Geschäftsführers Hagen Witruk konnte ein Kunde aus Bayern überzeugt werden, ein neues Werk in der Nähe des Emaillierwerks aufzubauen. Seit 2009 produziert das Unternehmen Boiler im 15 km entfernten Borna, die in Geithain emailliert und Polyurethan-(PU)-isoliert werden. Durch diese Ansiedlung entstanden mehr als 120 Arbeitsplätze.

Da der Beruf des „Emaillierers“ kein Ausbildungsberuf ist, setzt das Unternehmen verstärkt auf die Potenziale Älterer. Der Beschäftigungsanteil der über 50-Jährigen liegt hier mit 58 Prozent weit über dem bundesdeutschen Durchschnitt.

Die GEO mbH setzt sich regional besonders für die Nachwuchsförderung im Golfsport des GC-Markkleeberg durch Spenden ein, sponsert den Fußballverein SV Leipzig Nordwest, unterstützt die Milkauer Schalmeien und das Sächsische Wirtschaftsarchiv in Leipzig.

Die GEO mbH wurde zum 3. Mal von der Volksbank Mittweida eG, der IHK Leipzig und der Stadt Geithain zum Wettbewerb nominiert. 2012 erfolgte die Auszeichnung als „Finalist“. (PR)



GEO-Geschäftsführer Hagen Witruk (rechts) wird der Mittelstandspreis durch Helfried Schmidt, Vorstand der Oskar-Patzelt-Stiftung, überreicht.